

6M 2014

InVision AG

Überblick

Seit 1995 helfen wir unseren Kunden, den Personaleinsatz zu optimieren, die Produktivität und Qualität der Arbeit zu steigern und die Kosten zu senken.



Cloud-Plattform mit
Training, Workforce
Management und
Branchennetzwerk



Cloud-Learning
für Contactcenter-Profis



Software zum
Workforce Management

Weitere Informationen: www.invision.de

Ausgewählte Kennzahlen

Ertragskennzahlen (in TEUR)	6M 2014	6M 2013	Δ
Umsatz	6.153	6.453	-5%
Software & Abonnements	5.466	5.219	+5%
Dienstleistungen	687	1.234	-44%
EBIT	1.907	538	+254%
In % vom Umsatz	31%	8%	+23PP
Konzerngesamtergebnis	1.921	415	+363%
In % vom Umsatz	31%	6%	+25PP
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,88	0,19	+363%

Bilanzkennzahlen (in TEUR)	30.06.2014	31.12.2013	Δ
Bilanzsumme	19.913	8.853	+125%
Liquide Mittel und Wertpapiere	9.428	4.576	+106%
Eigenkapital	6.054	5.249	+15%
In % der Bilanzsumme	30%	59%	-29PP

Mitarbeiterkennzahlen	30.06.2014	31.12.2013	Δ
Anzahl Mitarbeiter	101	118	-14%
Inland	61	66	-8%
Ausland	40	52	-23%
Produkt- und Inhalteentwicklung	56	59	-5%
Markt- und Kundenbetreuung	28	40	-30%
Sonstige	17	19	-11%

Kennzahlen zur Aktie	6M 2014	2013	Δ
Schlusskurs zum Periodenende	60,01 €	24,92 €	+141%
Höchstkurs	64,00 €	30,50 €	+110%
Tiefstkurs	24,92 €	14,80 €	+68%
Börsenkapitalisierung zum Periodenende	134,1 Mio. €	53,5 Mio. €	+151%
Anzahl der Aktien	2.235.000	2.235.000	±0
Davon eigene Aktien	0	87.867	-100%

Angaben jeweils XETRA-Kursdaten

Konzernzwischenabschluss

der InVision AG zum 30. Juni 2014 gemäß IFRS und §315a HGB (verkürzt/ungeprüft)

Konzernbilanz

Aktiva (in EUR)	30.06.2014	31.12.2013
Kurzfristige Vermögenswerte		
Liquide Mittel	8.427.848	4.575.878
Wertpapiere	1.000.000	0
Vorräte	0	11.339
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.928.294	1.563.032
Ertragssteueransprüche	62.726	87.273
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	172.754	179.524
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	11.591.622	6.417.046
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	724.527	852.167
Sachanlagevermögen	6.722.153	696.918
Latente Steuern	837.320	844.790
Sonstige langfristige Vermögenswerte	37.558	41.986
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	8.321.558	2.435.861
Aktiva	19.913.180	8.852.907
Passiva (in EUR)	30.06.2014	31.12.2013
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	180.962	372.100
Rückstellungen	682.191	1.467.376
Ertragssteuerverbindlichkeiten	6.643	125.515
Kurzfristiger Anteil der Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	8.989.245	1.638.473
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	9.859.041	3.603.464
Langfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.000.000	0
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	4.000.000	0
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	2.235.000	2.235.000
Eigene Aktien	0	-87.867
Kapitalrücklagen	8.033.743	9.198.236
Gewinnrücklagen	1.272.549	1.272.549
Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnungen	-509.909	-469.976
Verlustvortrag	-6.898.499	-8.450.041
Konzernergebnis	1.921.255	1.551.542
Eigenkapital, gesamt	6.054.139	5.249.443
Passiva	19.913.180	8.852.907

Konzerngesamtergebnisrechnung

In EUR	6M 2014	6M 2013
Umsatzerlöse	6.152.948	6.452.905
Sonstige betriebliche Erträge	663.820	93.475
Materialaufwand für bezogene Leistungen	-168.258	-169.877
Personalaufwand	-3.143.520	-3.732.134
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und auf Sachanlagen	-177.988	-159.629
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.419.830	-1.946.412
Betriebsergebnis (EBIT)	1.907.172	538.328
Finanzergebnis	-18.628	2.857
Währungsgewinne/-verluste	44.431	56.826
Ergebnis vor Steuern (EBT)	1.932.975	598.011
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-11.720	-183.086
Konzerngesamtergebnis	1.921.255	414.925
Ergebnis pro Aktie	0,88	0,19

Konzernkapitalflussrechnung

In EUR	6M 2014	6M 2013
Konzerngesamtergebnis	1.921.255	414.925
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	177.988	159.629
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-87.659	0
Ab-/Zunahme der Rückstellungen	-753.601	-291.218
Ab-/Zunahme der Ertragssteuerverbindlichkeiten	-106.898	-876
Ab-/Zunahme der latenten Steuern	7.470	172.910
Ab-/Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-353.923	853.063
Ab-/Zunahme der sonstigen Vermögensgegenstände und aktiven RAP	-31.333	10.749
Ab-/Zunahme der Ertragssteueransprüche	68.147	372.308
Ab-/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-139.635	60.685
Ab-/Zunahme der sonstigen Verbindlichkeiten und passiven RAP	1.767.124	56.883
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-145.190	-44.781
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.323.745	1.764.277
Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-6.121.476	-51.673
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-7.073	-7.552
Auszahlungen für Investitionen in Wertpapiere	-1.000.000	0
Einzahlungen aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	145.889	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-6.982.660	-59.225
Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen zum Erwerb eigener Anteile	-228.330	-201.053
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	4.000.000	0
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (Emission eigener Anteile)	4.739.204	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	8.510.874	-201.053
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	3.851.959	1.503.999
Konsolidierungskreisbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	11	-3.829
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	4.575.878	2.490.000
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	8.427.848	3.990.170

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

In EUR	01.01.2013	Konzern- ergebnis 2013	31.12.2013	Konzern- ergebnis 6M 2014	30.06.2014
Gezeichnetes Kapital	2.191.352	-44.219	2.147.133	87.867	2.235.000
Rücklagen	21.199.927	-10.729.142	10.470.785	-1.164.493	9.306.292
Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	-646.759	176.783	-469.976	-39.933	-509.909
Verlustvortrag	-18.348.308	11.449.809	-6.898.499	1.921.255	-4.977.244
Eigenkapital	4.396.212	853.231	5.249.443	804.696	6.054.139

Konzernanhang

zum Konzernzwischenabschluss der InVision AG zum 30. Juni 2014 (verkürzt/ungeprüft)

1. Allgemeine Angaben zur Gesellschaft

Die Geschäftstätigkeit der InVision Aktiengesellschaft, Ratingen, (nachfolgend auch „InVision AG“ oder „Gesellschaft“ genannt) zusammen mit ihren Tochtergesellschaften (nachfolgend auch „InVision-Gruppe“ oder „Konzern“ genannt) umfasst cloud-basierte Dienstleistungen für Contactcenter unter der Marke injixo, Lerninhalte für Contactcenter unter der Marke The Call Center School und Software zum Workforce Management unter der Marke InVision WFM. Die InVision-Gruppe ist hauptsächlich in Europa und den USA tätig.

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in der Halskestraße 38, 40880 Ratingen, Deutschland. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf unter der Nummer HRB 44338 eingetragen. Die InVision AG ist seit dem 18. Juni 2007 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse, Deutschland, unter der Wertpapierkennnummer 585969 notiert.

2. Grundlagen der Rechnungslegung

Die Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses für den Berichtszeitraum erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember des vorangegangenen Geschäftsjahres gelesen werden.

3. Konsolidierungskreis

Über das Vermögen der InVision Software S.r.l.i.l, Mailand, wurde am 18. April 2014 das Konkursverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist mit gleichem Datum aus dem Konsolidierungskreis ausgeschieden. Der übrige Konsolidierungskreis hat sich gegenüber dem 31. Dezember des vorangegangenen Geschäftsjahres nicht verändert.

4. Eigene Aktien

Die Gesellschaft hält keine eigenen Aktien.

5. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt:

Nach Tätigkeitsbereichen (in TEUR)	6M 2014	6M 2013
Software & Abonnements	5.466	5.219
Dienstleistungen	687	1.234
Gesamt	6.153	6.453

Nach Regionen (in TEUR)	6M 2014	6M 2013
Deutschland, Österreich und Schweiz	3.311	3.420
Sonstiges Ausland	2.842	3.033
Gesamt	6.153	6.453

6. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach Ablauf des Berichtszeitraums gab es keine besonderen Ereignisse, die für den Konzernzwischenbericht von wesentlicher Bedeutung sind.

7. Vorstand

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- Peter Bollenbeck (Vorsitzender), Düsseldorf
- Armand Zohari, Bochum

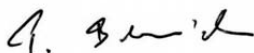
8. Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie wurde durch die Division des den Aktionären der InVision AG zurechenbaren Periodenergebnisses durch die durchschnittlich gewichtete Anzahl der im Berichtszeitraum ausgegebenen Aktien errechnet und ausgewiesen. Die InVision AG hat ausschließlich Stammaktien emittiert. In den ersten sechs Monaten des Jahres 2014 waren im Durchschnitt 2.181.735 Aktien im Umlauf. Das Ergebnis je Aktie beträgt in diesem Zeitraum 0,88 EUR, während es im gleichen Zeitraum des Vorjahres bei 2.190.291 Aktien 0,19 EUR betrug.

9. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den angewandten Grundsätzen ordnungsmäßiger Konzernberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, der Konzernzwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Ratingen, den 07. August 2014



Peter Bollenbeck



Armand Zohari

Konzernlagebericht

zum Konzernzwischenabschluss der InVision AG zum 30. Juni 2014 gemäß §315 HGB (verkürzt/ungeprüft)

Ertragslage

Der Konzernumsatz belief sich im Berichtszeitraum auf 6.153 TEUR (Vorjahr: 6.453 TEUR) und sank damit um 5 Prozent. Die Erlöse aus Software und Abonnements erhöhten sich um 5 Prozent auf 5.466 TEUR (Vorjahr: 5.219 TEUR). Die Dienstleistungsumsätze sanken um 44 Prozent auf 687 TEUR (Vorjahr: 1.234 TEUR).

Der Umsatz der Region Deutschland, Österreich und Schweiz sank um 3 Prozent auf 3.311 TEUR (Vorjahr: 3.420 TEUR) und macht einen Anteil von 54 Prozent aus (Vorjahr: 53 Prozent). Der Umsatz des restlichen Auslands sank auf 2.842 TEUR (Vorjahr: 3.033 TEUR) und liegt damit um 6 Prozent niedriger als im Jahr zuvor. Der Anteil des restlichen Auslands am Gesamtumsatz beträgt somit 46 Prozent (Vorjahr: 47 Prozent).

Das Betriebsergebnis (EBIT) beträgt im Berichtszeitraum 1.907 TEUR (Vorjahr: 538 TEUR). Die EBIT-Marge lag in den ersten sechs Monaten des Jahres bei 31 Prozent (Vorjahr: 8 Prozent).

Im Berichtszeitraum beträgt der Konzernüberschuss 1.921 TEUR (Vorjahr: 415 TEUR). Das Ergebnis je Aktie beträgt entsprechend 0,88 EUR bei durchschnittlich 2.181.735 Aktien (Vorjahr: 0,19 EUR bei 2.190.291 Aktien).

Finanz- und Vermögenslage

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit lag in der Berichtsperiode bei 2.324 TEUR (Vorjahr: 1.764 TEUR) und entspricht einem Anteil von 38 Prozent am Konzernumsatz (Vorjahr: 27 Prozent).

Die liquiden Mittel sind zum Ende des Berichtszeitraums auf 8.428 TEUR gestiegen (31.12.2013: 4.576 TEUR).

Die Bilanzsumme beträgt zum Ende der Berichtsperiode 19.913 TEUR (31.12.2013: 8.853 TEUR). Das Eigenkapital

liegt nunmehr bei 6.054 TEUR (31.12.2013: 5.249 TEUR), die Eigenkapitalquote beträgt 30 Prozent (31.12.2013: 59 Prozent).

Chancen & Risiken

Chancen für die geschäftliche Entwicklung der InVision-Gruppe werden im Ausblick dieses Zwischenlageberichts sowie im Konzernlagebericht des vorangegangenen Geschäftsjahres beschrieben. Entsprechende Risiken sind im Konzernlagebericht für das vorangegangene Geschäftsjahr beschrieben.

Nachtragsbericht

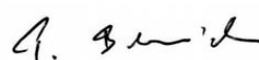
Nach dem Ende der Berichtsperiode gab es keine besonderen Ereignisse, die für den Konzernzwischenbericht von wesentlicher Bedeutung sind.

Ausblick

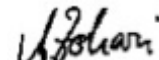
Die Nachfrage nach Lösungen zur Kostenreduzierung und Verbesserung der Produktivität wird nach Einschätzung der Gesellschaft in den Zielmärkten von InVision auf einem dauerhaft hohen Niveau bleiben. Die InVision-Gruppe kann daher mit ihren Angeboten Absatzpotenziale nachhaltig nutzen. Somit bietet sich für InVision die Chance auf langfristiges Wachstum.

Der Vorstand der InVision AG geht weiterhin von kontinuierlich steigenden Abonnementumsätzen und einem EBIT von mindestens 4,0 Millionen Euro für das Gesamtjahr 2014 aus.

Ratingen, den 07. August 2014



Peter Bollenbeck



Armand Zohari

Finanzkalender

Vorläufige Ergebnisse 9M 2014

23. Oktober 2014

Zwischenbericht 9M 2014

10. November 2014

Analystenkonferenz (Deutsches Eigenkapitalforum 2014, Frankfurt am Main)

24.-26. November 2014

Investor Relations

InVision AG
Halskestraße 38
40880 Ratingen
Deutschland

Tel.: +49 (2102) 728-444

Fax: +49 (2102) 728-111

www.invision.de/investors

email: ir@invision.de